

Methodik und Vorgehen bei der Erarbeitung des neuen Altersleitbilds der Stadt Burgdorf

Mitbericht vom 12. April 2017

1 Vorprojektphase

Im Rahmen der Vorprojektphase hat eine Arbeitsgruppe bestehend aus Charlotte Gübeli, Gemeinderätin Ressort Soziales, Andreas Diggelmann, Leiter Ressort Soziales und Peter Dolder, externer Projektleiter die Überarbeitung des Altersleitbilds der Stadt Burgdorf vorbereitet.

Die Arbeitsgruppe hat in dieser Phase die folgenden Fragen geklärt:

- Veränderungen in der Aufgabenteilung Kanton – Region – Gemeinde seit Inkrafttreten des bestehenden Altersleitbildes der Stadt Burgdorf aus dem Jahr 2004 und Auswirkungen auf die Aufgaben und Spielräume der Stadt Burgdorf;
- Herausarbeiten der Herausforderungen an die Alterspolitik der Gemeinden auf der Grundlage der kantonalen Alterspolitik, der Altersplanung der Regionalkonferenz Emmental und von Expertenberichten;
- Überprüfung der Leitsätze des Altersleitbildes 2004 auf die folgenden Fragen:
 - Aktualität der Handlungsfelder?
 - Zielerreichung in diesen Handlungsfeldern durch die realisierten Massnahmen?
 - Erste Einschätzung des bestehenden Handlungsbedarfs.

Für die Festlegung des weiteren Vorgehens hat sich die Arbeitsgruppe auf die folgende Haltung zur Ausrichtung der Aufgaben der Stadt Burgdorf empfohlen:

- Es gilt das Subsidiaritätsprinzip,
- Die Aufgaben richten sich am Bedarf aus (nicht am Bedürfnis),
- Die Kernaufgaben der Gemeinde stehen im Zentrum,
- Hauptzielgruppen sind fragiles Alter, abhängiges Alter und „Care Givers“,
- Private Initiativen & Strukturen werden bedarfsgerecht unterstützt,
- Es gelten die Grundsätze der Subsidiarität, der Verhältnismässigkeit und des Datenschutzes.

Die Arbeiten der Vorprojektphase zeigten, dass die Massnahmen des Altersleitbildes 2004 weitgehend umgesetzt sind und im Verbund mit den Aktivitäten des Kantons ein gutes Niveau erreicht ist. Darum baut das neue Altersleitbild auf dem Bestehenden auf und soll

- Steuerungsleitbild sein für die Ausrichtung des Handelns von Politik, Behörden und Akteuren in der Altersarbeit,
- Bestehendes pflegen, dieses bedarfsgerecht weiterentwickeln, Lücken erkennen und dazu beitragen, diese zu schliessen,
- Durch Vernetzung und Koordination der bestehenden Angebote und Anbieter eine optimale Ausschöpfung der Ressourcen erreichen.

2 Hauptprojektphase

Für die Erarbeitung des neuen Altersleitbildes wurde die Projektorganisation mit einer Begleitgruppe verstärkt, welche aus den Akteuren der Altersarbeit in Burgdorf zusammengesetzt waren. In der Begleitgruppe waren die Spitex Burgdorf-Oberburg, die Pro Senectute Burgdorf, die Altersarbeit der Reformierten und der Römisch-katholischen Kirchgemeinden Burgdorf, das Zentrum Schlossmatt, die Burgdorfer Hausärzteschaft und der Sozialdienst des Spitals Burgdorf RSE vertreten. Das Vorgehen und die Ergebnisse wurden zudem mit der Alterskommission als Anhörungsgruppe abgestimmt.

Das neue Altersleitbild wurde in den fünf folgenden Schritten erarbeitet:

Schritt 1	Überprüfen und ergänzen der im Rahmen des Vorprojekts erarbeiteten Vorschläge für die Leitsätze durch die Begleitgruppe.
Schritt 2	Überprüfen der im Rahmen des Vorprojekts erarbeiteten Vorschläge für die Handlungsfelder und Massnahmen mit den Akteuren der Altersarbeit in Burgdorf. Diese Überprüfung erfolgte im Rahmen von mehreren strukturierten Interviews mit Kleingruppen der Akteure. Sie führte zu zahlreichen Hinweisen für die Ergänzung und Fokussierung der Massnahmenvorschläge.
Schritt 3	Die Ergebnisse aus den Interviews wurden dokumentiert und in einen aktualisierten Entwurf des Altersleitbildes überführt.
Schritt 4	Der aktualisierte Entwurf wurde der Begleitgruppe in einem Workshop zur Diskussion und zur Erarbeitung eines gemeinsamen Bildes aller Akteure vorgelegt und anhand der Ergebnisse des Workshops bereinigt.
Schritt 5	Der Entwurf des neuen Altersleitbildes wurde den interessierten Ämtern der Stadt Burgdorf zur Konsultation vorgelegt. Mit der Baudirektion wurde eine Bereinigungssitzung durchgeführt.
Schritt 6	Im abschliessenden Schritt nahm die Alterskommission zum neuen Altersleitbild Stellung, anschliessend konnte dieses in konsolidierter Form dem Gemeinderat vorgelegt werden.